Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

55. Jahrgang
Freitag, 13.04.2018
Nummer 15

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Die Erstkommunikanten aus Emmingen-Liptingen

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Storz am Mark und HolzBau Bambusch können auf ihre Ersthelfer zählen

Schützen – Melden – Helfen, welche Maßnahmen man als Ersthelfer in bestimmten Situationen ergreifen muss, konnten 10 Mitarbeiter von Stoma/Storz am Mark GmbH in Liptingen während 9 Unterrichtseinheiten auffrischen. Außerdem nahmen 4 Mitarbeiter der Firma HolzBau Bambusch und eine Erzieherin des Kindergartens Steißlingen am Ersthelferkurs in den Schulungsräumlichkeiten der Firma Stoma / Storz am Mark teil. Die Johanniter-Ausbilderin Astrid Zimmermann nahm die Ersthelfer mit auf eine Erste-Hilfe-Lernreise und vermittelte anhand 6 verschiedener Lerninseln was in der Ersten Hilfe immer richtig und wichtig ist. Die stabile Seitenlage wurde geübt, ebenso wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung/Beatmung und die Stillung bedrohlicher Blutungen. Was zu tun ist in verschiedenen Situationen wie Sonnenstich, Nasenbluten, Unterzucker, Stromunfällen, Insektenstichen, Fremdkörper in den Atemwegen, usw. wurde ebenfalls durchgesprochen. Anhand kleiner Rollenspiele wurde das zuvor erlernte Wissen in die Praxis umgesetzt.

Die Ersthelfer bei Stoma/Storz am Mark sind Jasko Banda, Bianca Gnädig, Judith Gnirß, Stefan König, Monique Kohler-van Hees, Martin Mazzeo, Kevin Meschkat, Ute Schneider, Tina Storz-Mazzeo und Yannik Werthwein, bei HolzBau Bambusch Günter Bambusch, Steven Stump, Matthias Kupferschmid und Peter Heuser und beim Kindergarten Steißlingen Anja Haug.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

15.04.
Zuhdija Sarić
Scheffelstraße 21
70 Jahre

16.04.
Eva Gebhart
Siedlungsstraße 19
85 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit am **19.04.**
gratulieren wir den Eheleuten
Anton-Arnold Sabo und
Joana Sabo, geb. Martiniuc
Scheffelstraße 12 sehr herzlich.
Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute.

LIPTINGEN FEIERT!

37. Dorffest mit Markttag

Sa. 19. Mai, ab 20.00 Uhr

- Open-Air mit

LEEEZA

So. 20. Mai, ab 10.00 Uhr

Markt & Dorffest

- Frühschoppen mit dem Musikverein Emmingen und Nachmittags-Unterhaltung mit „Schutzblech"
- Bewirtung durch unsere Vereine
- Traktorenoldtimer-Treffen
- Großer Krämermarkt am Sonntag im Dorffestareal und Kunsthandwerkermarkt in der Schlossbühlhalle bis 18.00 Uhr

www.artkantine.de

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Gemeinsam schmeckt's einfach besser!

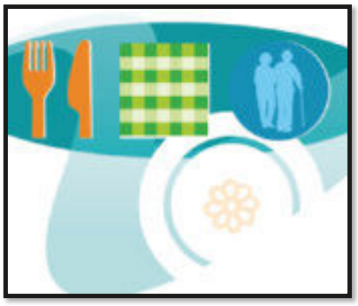
Die Nachbarschaftshilfe

Emmingen-Liptingen bietet

Dienstags und Donnerstags,

einen GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH

im Alten Kindergarten in Liptingen an.



Wir freuen uns auf Sie!

Bei Bedarf werden Sie zuhause in Emmingen oder Liptingen abgeholt. Anmeldung unter

Telefon 07465/926892

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration, aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

Biomüll
Mittwoch, 18.04.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist vorübergehend geschlossen.

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Aus dem GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

- Wasserversorgung Emmingen

Vor knapp zwei Jahren kam es in der Haldenstraße in Emmingen zu einem relativ großen Rohrbruch der Wasserleitung. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, ein Teilstück der kaputten Wasserleitung auszutauschen und auch verschiedene Umschlüsse zu machen, weil Bedenken hinsichtlich der Versorgungssicherheit bestanden. So wird eine Wasserleitung, die die Hochzone mit Wasser aus dem Unteren Aitrachtal versorgt, über Privatgrundstücke geführt, was im Schadensfall hinsichtlich notwendiger Reparaturen zu großen Schwierigkeiten führen würde. Da ohnehin die Haldenstraße zu der Reparatur des entstandenen Rohrbruchs aufgegraben werden müsste könnten gleich Ersatzleitungen eingebracht werden. Das Ganze wurde seitens des Büros Breinlinger, das mit der Planung beauftragt war, auf ca. 125.000 EUR an Kosten beziffert. In verschiedenen Beratungsrunden wurde Technischer Ausschuss und Gemeinderat über die Schadensituation und die geplanten Maßnahmen informiert. Allerdings gelang es dabei nicht, den Gemeinderat von der Notwendigkeit dieser Maßnahmen zu überzeugen. Hinzu kam, dass Bürgermeister Löffler zur Jahresmitte 2016 erkrankt war und an den Sitzungen nicht teilnehmen konnte.

Bürgermeister Löffler hatte nach seiner Genesung das Thema wieder auf die Agenda gebracht, weil es aus seiner Sicht rechtswidrig war, erkannte Versorgungsengpässe in Bezug auf die Trink- bzw. Löschwasser nicht anzugehen. Eine beim Landratsamt Tuttlingen eingeholte Stellungnahme, die darauf verwies, dass sich die Gemeinde Emmingen-Liptingen ihrer eigenen Verantwortung und ihren rechtlichen Verpflichtungen hinsichtlich einer ordnungsmäßen Versorgung der Bevölkerung mit Wasser in guter Qualität und ausreichender Menge nachzukommen habe, half nicht. Mit sechs Ja-Stimmen, 7 nein-Stimmen und einer Enthaltung wurde der Vorschlag der Verwaltung, die Maßnahme zur Ausführung zu bringen, abgelehnt.

Hierauf gab Bürgermeister Löffler zu Protokoll, dass er gegen den Beschluss des Gemeinderates Widerspruch einlege und den Sachverhalt dem Landratsamt Tuttlingen zur Prüfung vorlegen werde. Sollte das Landratsamt ebenfalls der Einschätzung des Gemeinderates folgen, dass die Sanierungsmaßnahmen nicht notwendig sind, ist das Thema endgültig vom Tisch. Sollte das Landratsamt allerdings dem Rechtsempfinden von Bürgermeister Löffler folgen, wäre eine wiederum erneute Beratung des Themas in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen die Folge.

- Bebauungsplan „Schlatterhof“

Nach mehrfacher Beratung des Bebauungsplanes „Schlatterhof“ soll auf Hinweis des Landratsamtes Tuttlingen ein erneuter Aufstellungsbeschluss mit einer Ausdehnung des Bebauungsplanes „Schlatterhof“ vorgenommen werden. Dies auch deshalb, weil zwar der Bebauungsplan formal weiterberarbeitet werden kann, allerdings zunächst noch ein Aufstellungsbeschluss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen hinsichtlich der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes notwendig ist. Wie schon in den Vorberatungen sprachen sich die Gemeinderäte, die gegen diesen Bebauungsplan sind, vehement gegen den erneuten Aufstellungsbeschluss aus. Die große Mehrheit des Gemeinderates allerdings schloss sich der Meinung der Verwaltung an und beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie der örtlichen Bauvorschriften „Schlatterhof“ für den im abgebildeten Lageplan dargestellten Geltungsbericht gemäß §2 Abs. 1 BauGB (Abbildung siehe an anderer Stelle im kommenden Gemeindemitteilungsblattes). Für die anstehende Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wird die Aufnahme des Plangebietes an die Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen gemeldet. Der Zusatzantrag von Otto Schoch, die gesamten Kosten des Bebauungsplanverfahrens, Umweltberichtes usw. durch die Gemeinde zu übernehmen, wenn dies schon so wichtig sei, wurde bei einer Ja-Stimme, zwei Enthaltungen und ansonsten nein-Stimmen abgelehnt. Otto Schoch hatte für seinen Vorschlag seitens des Bürgermeisters, aber auch aus der Mitte des Rates heftige Kritik erfahren. Denn wenn dieser Antrag Erfolg gehabt hätte, wäre es nichts Weiteres als eine bewusste Selbstbestrafung der Gemeinde, wegen eines Beschlusses der Otto Schoch nicht gefallen hatte. Zudem handelte sich Otto Schoch einen Ordnungsruf des Bürgermeisters ein, weil er zum wiederholten Mal immer wieder anderen Rednern ungefragt ins Wort fiel.

- Gewerbesteuerbericht

Pünktlich zum Ende des ersten Quartals legte die Verwaltung einen sehr erfreulichen Gewerbesteuerbericht vor. Im Haushalt sind insgesamt 3,2 Mio. EUR an Einnahmen veranschlagt. Der aktuelle Stand betrug 3,37 Mio. EUR, dabei sei man sowohl bei den Vorauszahlungen als auch der Nachzahlungen im positiven Bereich. Die Aufteilung nach Ortsteilen erbringt aus dem Ortsteil Emmingen ein Aufkommen mit 2.580.000 (rund 77 %) EUR und aus dem Ortsteil Liptingen 770.000 EUR (rund 23 %). Diesen Bericht nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

- Spenden

Im 2. Halbjahr 2017 hat die Gemeinde einige Spenden erhalten. Unter anderem 420 EUR für die Renovationsarbeiten an der Zeilenkapelle und 1.400 EUR für die Jugendarbeit. Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spenden zu.

Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Löffler über Beschlussfassungen aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung. Zum Thema Arzthaus Liptingen erfolgten folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom aktuellen Sachstand der Verhandlungen mit dem **Investor, der Familie Mangold.**

Der Gemeinderat akzeptiert, dass das Gesamtprojekt Arzthaus Liptingen im Bereich der Kirche durch die Familie Mangold realisiert wird und somit keine gemeindeeigenen Räumlichkeiten für eine Arztpraxis entstehen, sondern lediglich Pachträumlichkeiten.

- Der Gemeinderat ist bereit einen langfristigen Pachtvertrag für die Arzträumlichkeiten zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, anhand dieser Eckdaten mit Dr. Kaufmann in Gespräche hinsichtlich einer möglichen Mietsubvention einzutreten.

Gerade hinsichtlich der Gespräche mit Dr. Kaufmann wies Bürgermeister Löffler daraufhin, dass er diese Gespräche in der nächsten Zeit führen werde.

An dieser Stelle konnte Bürgermeister Löffler auch informieren, dass eine mögliche Investorengruppe wegen dem Bau von **Arzträumlichkeiten in Emmingen** in dieser Woche ein Architektengespräch habe. Konkret werde geprüft neben den Räumen für eine Arztpraxis Mietwohnungen und einen Bereich mit 8 Wohnungen für eine soziale Einrichtung zu realisieren.

Eine weitere Bekanntgabe aus der nicht öffentlichen Sitzung betraf die ausgeschriebene Hausmeisterstelle bei der Witthohhalle und Witthohschule in Emmingen. Unter den eingegangenen Bewerbungen wurde Waldemar Reider, der bisher auf dem Bauhof der Gemeinde beschäftigt ist, gewählt. Nach einer derzeit laufenden Rehamaßnahme wird Herr Reider seine Funktion zum 1. Mai 2018 offiziell aufnehmen.

Weitere **Bekanntgaben** betrafen die Lourdesgrotte in Liptingen, dort hatte mit Herrn Kirchenrestaurator Buff ein Ortstermin stattgefunden. Man war dabei übereingekommen die notwendigen Verbesserungen an Ort und Stelle durchzuführen, die teilweise vom Bauhof, teilweise von Herrn Buff direkt vorgenommen werden. Somit verbleibt die Lourdesgrotte am jetzigen Standort.

Hinsichtlich der Witthohschule konnte vermeldet werden, dass zwischenzeitlich 22 Anmeldungen für die 5. Klasse des Schuljahres 2018/2019 vorliegen was vom Gemeinderat sehr erfreut zur Kenntnis genommen wurde.

Im Mai wird der Kirchturm der St. Silvester Pfarrkirche eingerüstet. In diesem Zusammenhang werden drei der vier Ziffernblätter und Zeigerkombinationen zu sanieren sein. Für die Maßnahmen wurden verschiedene Angebote eingeholt. Der Technische Ausschuss des Gemeinderates wird sich mit der Vergabe in seiner Sitzung am 26.04.2018 befassen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angefragt, wann der Bebauungsplan Gehren aufgestellt werde. Dem wurde entgegnet, dass zunächst einmal der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes von der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen getroffen werde müsse und dass danach dann zunächst noch eine grundsätzliche Diskussion geführt werden müsse, ob dieses Plangebiet überhaupt realisiert wird. Zudem habe die Verwaltung bisher keinerlei Arbeitsauftrag seitens des Gemeinderates einen Bebauungsplan vorzubereiten.
Eine weitere Frage betraf die verlässliche Grundschule im Alten Kindergarten Liptingen, wo es kurzfristig zu Irritationen hinsichtlich der Nutzung gekommen war. Diese seien aber, so Bürgermeister Löffler, ausgeräumt. Eine weitere Anfrage galt dem Jugendhaus Liptingen, wo in jüngster Vergangenheit verschiedene Sachverhalte aufgetaucht waren, die zunächst zwischen Verwaltung und Jugendpflegerin abgeklärt werden müssen. So zum Beispiel das am Wochenende unkontrollierte durchführen eines Grillfeuers, das eher einem Lagerfeuer ähnelte, aber auch einer eventuellen Übernachtung von Jugendlichen im Jugendhaus, was weder gewollt noch gewünscht noch zulässig wäre.

Stellungnahme aus dem GEMEINDERAT

An dieser Stelle werden nach den Vorgaben der Gemeindeordnung Stellungnahmen einzelner Gruppierungen des Gemeinderates veröffentlicht. Auf den Inhalt dieser Beiträge hat die Gemeindeverwaltung keinen Einfluss, sie stellen die Meinung der unterzeichnenden Gemeinderäte dar.

GO-Antrag Arztpraxis

Richtig ist, dass wir am 26.03.18 den GO-Antrag stellten über die Arztversorgung öffentlich zu beraten. Bisher beschloss der Gemeinderat mehrfach, in keine private Immobilie für die Arztversorgung zu investieren. Die Praxis sollte in kommunaler Hand sein. Nichtöffentlich sollte nun plötzlich doch für einen Privatinvestor beschlossen werden.
Nicht richtig ist, dass wir über die Person des Investors öffentlich beraten wollten. Dies war ausdrücklich ausgenommen. Der Antrag scheiterte nicht daran, sondern weil die Mehrheit des Rates (7:3) entschied, ohne Kenntnis der Bevölkerung doch einen Privatinvestor zu wählen von dessen Bedingungen die Arztversorgung künftig abhängen wird. Der Arzt wurde dazu nicht hinzugezogen. Wir unterstützten immer eine kommunale Praxis.
Zudem gäbe es einen weiteren Investor, der mit kommunaler Arztpraxis investieren würde.
Frauen initiativ Angelika Störk, Martina Auchter

Entsorgung von Müll

Bei der Gemeindeverwaltung sind in letzter Zeit verstärkt Beschwerden eingegangen, dass immer wieder Müll in privaten Vorgärten gefunden wird. Vorbeifahrende Autofahrer, Fußgänger oder Personen, die auf den Bus warten, entsorgen so ihre gebrauchten Taschentücher, Kaugummiverpackungen, Zigarettenkippen oder anderen Müll.

Dies sorgt natürlich für Unmut bei den Eigentümern, die fremden Müll einsammeln und entsorgen müssen. Es sollte selbstverständlich sein, dass Müll fachgerecht entsorgt und nicht auf die Straße oder in private Vorgärten geworfen wird.

Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer, die am Amtsgericht Tuttlingen und Landgericht Rottweil als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.
Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.
Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.
In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis zum 27. April 2018 bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Hauptamtsleiter Patrick Allweiler, Tel.: 07465/926834, E-Mail: patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de. Ein Formular kann unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das **Amt eines Jugendschöffen** richten ihre Bewerbung bis zum 27. April 2018 an das Jugendamt der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Hauptamtsleiter Patrick Allweiler, Tel.: 07465/926834, E-Mail: patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de. Bewerbungsformulare können unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

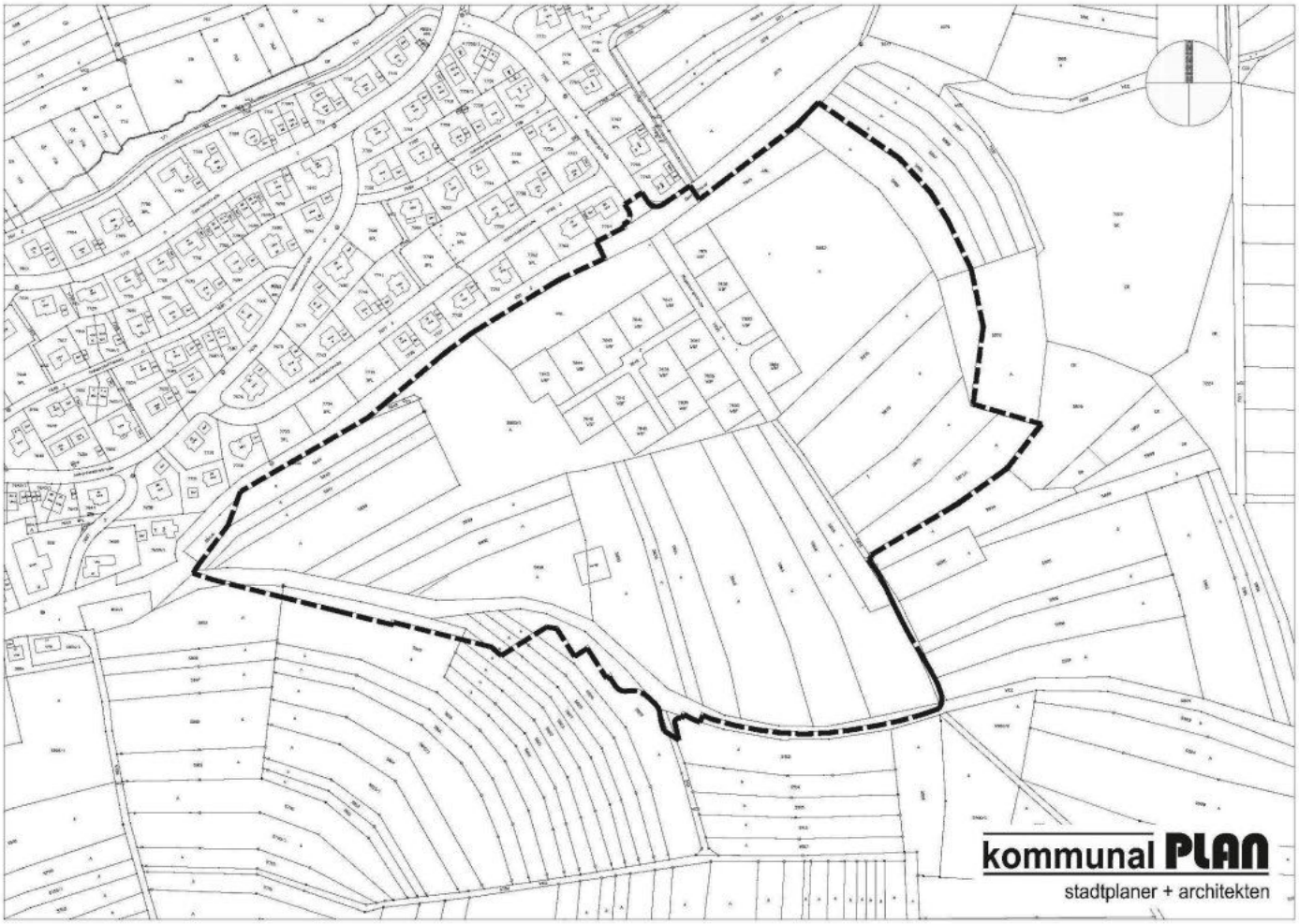
Bebauungsplanverfahren „Bäckerhägle – 1. Änderung“

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
- Frühzeitige Informationsmöglichkeit für die Öffentlichkeit

Der Gemeinderat Emmingen-Liptingen hat in öffentlicher Sitzung am 06.02.2017 den Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren „Bäckerhägle - 1. Änderung“ gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt gemacht.
Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung ist im Wesentlichen eine Reduzierung der bisherigen Wohngebietsausweisung östlich der Mägdebergstraße, verschiedene Änderungen im Bereich der Straßenräume sowie punktuelle Anpassungen der Bauvorschriften an moderne Standards.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung am südöstlichen Siedlungsrand von Emmingen umfasst eine Fläche von ca. 11,0 ha. Maßgebend ist der nachfolgend abgedruckte Abgrenzungsplan.



Die Änderung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Durch die geplanten Änderungen des Bebauungsplans, die im wesentlichen eine Reduzierung der Wohngebietsausweisung im Osten sowie punktuelle Änderungen der Festsetzungen und Bauvorschriften zum Inhalt haben, ergeben sich ausweislich des vorläufigen Umweltberichts nebst artenschutzrechtlicher Vorprüfung voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen, die nach § 2 Abs. 4 Satz 4 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen wären (§ 13a Abs. 1 Nr. 2 BauGB).

Gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB besteht für die Öffentlichkeit in der Zeit vom 18.04.2018 bis einschließlich 27.04.2018 im Rathaus Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, im Bürgerbüro, Zimmer Nr. 11, während der üblichen Dienststunden die Möglichkeit, sich frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und Stellungnahmen zur Planung abzugeben.

Emmingen-Liptingen, den 11.04.2018

gez. Joachim Löffler,
Bürgermeister

Rücklauf Breitband Emmingen 2. BA

Der Rücklauf der Verträge in Emmingen beträgt zum jetzigen Zeitpunkt 50 %.
Die Gemeindeverwaltung hatte alle Grundstückseigentümer, die im geplanten zweiten Bauabschnitt liegen, angeschrieben und verschiedene Unterlagen zugeschickt. Die Grundstückseigentümer haben darin die Möglichkeit, die konkret gewünschten Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise anzumelden. Wir möchten Ihnen nochmals die Gelegenheit geben, die Unterlagen bis spätestens **27.04.2018** zurückzuschicken oder sie im Rathaus Emmingen in den Briefkasten einzuwerfen.

Auch wenn Sie **keinen Anschluss** wünschen, bitte das Hinweisblatt zur „Anlage zum Hausanschlussvertrag" zurückschicken oder sich telefonisch im Rathaus melden.
Wer Fragen zu den Unterlagen und den möglichen Optionen hat, kann sich gerne telefonisch oder per E-Mail an Frau Vetter wenden, Tel.: 07465/9268-13, E-Mail: annette.vetter@emmingen-liptingen.de

Ferienbetreuuung in den Pfingstferien

Die Pfingstferienbetreuung vom 22.05. - 01.06.2018 rückt näher.
Die Grundschüler und Geschwisterkinder der 5. und 6.Klasse erhalten wie gewohnt den Antrag auf Anmeldung durch die Grundschule. Haben weitere Eltern der 5. und 6. Klässler der weiterführenden Schulen Bedarf? Dann können Sie sich bei Frau Zimmermann, Tel.: 07465/9268-14, E-Mail: petra.zimmermann@emmingen-liptingen und Frau Leiber, Tel.: 07465/920970, E-Mail: ulrike.leiber@emmingen-liptingen.de melden. Der Anmeldebogen wird Ihnen dann zugeschickt.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte
- Fisch vom Fischhandel Walter Geiger
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock" (immer am 1. Donnerstag im Monat)

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst
Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr mit dem DRK Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs werden Sie gerne unterstützt.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig. Bitte melden Sie sich direkt bei Familie Schlosser Tel: **07465/1035** zur Einkaufsfahrt an.

LANDKREIS

Baustellen im Landkreis Tuttlingen

Einige Baumaßnahmen an den Straßen im Landkreis Tuttlingen sind im Sommerhalbjahr 2018 seitens des Bundes, des Landes und des Kreises geplant. Mit welchen Verkehrsbehinderungen die Bürgerinnen und Bürger zu welchen Zeitpunkten rechnen müssen, zeigt das Baustellenkataster.

B14, Ortsdurchfahrt Spaichingen
- Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt sowie Primverdolung und Versorgungsleitungen
- Zeitraum: bis voraussichtlich 30. Mai 2018

B14, Neufra
- Fahrbahndeckenerneuerung
- Zeitraum: 9. April bis 11. Mai 2018

L 443, Egesheim/Königsheim
- Rutschsanierung auf eine Länge von ca. 100 m
- Termin noch nicht bekannt

L 277, Fridingen / Bergsteig
- Rutschsanierungen zwischen Fridingen und Bergsteig
- Zeitraum: voraussichtlich von April bis Oktober

L434 / K5907, Ortsdurchfahrt Frittlingen
- Umgestaltung der Ortsdurchfahrt
- Zeitraum: April 2018 bis Juni 2019 (in 2018 voraussichtlich K 5907; in 2019 voraussichtlich L 434)

K5545, Wellendingen - Wilflingen
- Fahrbahndeckenerneuerung
- Zeitraum: April bis Mai 2018

K5545, Wilflingen
- bestehende Hangrutschung
- Zeitraum: Mai bis Nov. 2018

K5900, Mahlstetten/Böttingen
- Fahrbahndeckenerneuerung zwischen K 5901 und L 438
- Zeitraum: Juli 2018

K5914, Schura
- Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Kreisel mit K 5910 und Abfahrt K 5913
- Zeitraum: voraussichtlich Mai 2018

K5902, Irndorf/Schwenningen
- Fahrbahndeckenerneuerung und Leitungen vom Ortsausgang Irndorf
- Zeitraum: Juni 2018

K5900, Mahlstetten/Mühlheim
- Hangsicherung auf Höhe der Lippachmühle
- Zeitraum: Juli 2018

K5920
- Fahrbahndeckenerneuerung zwischen B 523 und Wurmlingen und Bauwerksanierung Eltabrücke

Zeitraum: Juni bis August 2018

Neuauflage des Kreisfahrplans

Aufgrund der Vielzahl von Änderungen seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 hat der Verkehrsverbund TUTicket eine überarbeitete Auflage des Kreisfahrplans für den Landkreis Tuttlingen erstellt. Der neue Plan ist ab sofort wie gewohnt in allen Bürgermeisterämtern des Landkreises Tuttlingen, in allen Bussen sowie im KundenCenter von TUTicket erhältlich.
Bei Fragen oder Anregungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im KundenCenter von TUTicket im Landratsamt Tuttlingen gerne zur Verfügung. Auch telefonisch steht das TUTicket-Team unter der Rufnummer 07461/926-3500 zu allen Fragen rund um Bus und Ringzug im Landkreis Tuttlingen zur Seite. Alle Informationen sind ebenfalls auf der Homepage www.tuticket.de erhältlich.

Geänderte Öffnungszeiten im TUTicket-KundenCenter

Die Öffnungszeiten des TUTicket-KundenCenters werden ab dem 1. Mai 2018 vorübergehend geändert. Das TUTicket-KundenCenter ist dann dienstags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie donnerstags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr besetzt. Zu diesen Zeiten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TUTicket-Teams telefonisch und persönlich für Auskünfte und Kundenberatungen zur Verfügung.

Der Verkehrsverbund TUTicket informiert umgehend, sobald das TUTicket-KundenCenter wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar ist.

Bekämpfung Herbstzeitlose auf Extensivgrünland

Der Besatz an Herbstzeitlose nimmt stetig zu – vorrangig auf extensivem Grünland. Auch im konservierten Zustand (Heu, Silage) bleibt die Giftigkeit erhalten, die Tiere können die Herbstzeitlose im Futter praktisch nicht selektieren. Solches Risikofutter ist hochgradig giftig, kann daher nicht verfüttert werden und ist nicht mehr verkehrsfähig.

Empfehlung:

- Die Herbstzeitlose sollte dringend **bereits ab der 2. Pflanze pro m² bekämpft** werden. Bei so geringem Besatz können die Pflanzen durch **Ausziehen oder Ausstechen** bekämpft werden, das ist die effektivste Methode!
- Bei höherem Besatz erscheint ein **ganz früher Schröpf-Schnitt der Herbstzeitlosen-Blätter** insgesamt am besten geeignet, die Herbstzeitlose mit relativ geringem Aufwand zurückzudrängen.
- **Dabei ist der Schnitt-Zeitpunkt ganz entscheidend** und Fingerspitzengefühl nötig. Es muss der Augenblick abgepasst werden, wenn die **Blätter** der Herbstzeitlosen bereits da sind, die **Samenkapsel aber noch nicht** erschienen ist (je nach Lage Mitte April bis Anfang Mai).
- Diese Vorgehensweise muss über **mehrere Jahre** erfolgen, um einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen.

Vorteile:

- Bei frühem Schröpfschnitt der Blätter kann das Schnittmaterial auf der Fläche verbleiben (bei Erscheinen der Samenkapsel muss das Material abgefahren werden!)
- Bei frühem Schnitt wird der restliche Bestand voraussichtlich nicht negativ beeinflusst (bei späterem Schnitt wären vor allem die Kräuter stark negativ betroffen, welche für FFH-Flächen hauptentscheidend sind).
- Ein einzelner früher Schnitt hält den Aufwand relativ gering.

Zu beachten:

- Auf **Biotop-** und **FFH-Flächen** wird den betroffenen Landwirten empfohlen sich vorab an die **ULB** zu wenden.
- Auf **Flächen mit Landschaftspflegevertrag** sollten sich die betroffenen Landwirte **zwingend vorab** an den **LEV oder** die **UNB** wenden**.**
- Auf **Flächen ohne Schutzstatus** kann ohne vorherige Absprache mit den Behörden wie oben beschrieben verfahren werden. Hier sind außerdem folgende Maßnahmen zur Bekämpfung der Herbstzeitlosen möglich:
  - eine Intensivierung der Bewirtschaftung mit stärkerer N-Düngung
  - ein etwas späterer Schröpfschnitt zur Zerstörung der Samenkapsel (je nach Lage Anfang/Mitte Mai - das Material muss abgefahren werden)
  - ein zweiter Schröpfschnitt im Herbst, zur Zerstörung der Blütenstände

Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link:
https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.LAZBW,Lde/Startseite/Gruenlandwirtschaft+und+Futterbau

Am 26. April in der Agentur für Arbeit in Villingen Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag: Technik? – Alles klar!

Unter der Überschrift „Technik? – Alles klar!" gibt es ein besonderes Angebot für Schülerinnen am 26. April von 9:00 bis 12:00 Uhr im Gruppenraum 0.65 der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. An Technik interessierte Schülerinnen können dort einen Lego-Roboter zusammenbauen und programmieren. Der „Robi" wird anschließend in der Lage sein, einen ganzen Parcours zu absolvieren und bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Angeleitet und unterstützt werden die Teilnehmerinnen von einer erfahrenen Mitarbeiterin der BBQ Berufliche Bildung gGmbH aus Villingen. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Dr. Nicole Bösch, empfiehlt: „Einfach online anmelden (www.girls-day.de) und reinschauen!" „Die junge Frauengeneration in Deutschland verfügt über eine besonders gute Schulbildung", weiß Bösch, „trotzdem entscheiden sich die Mädchen im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer überproportional häufig für „typisch weibliche" Berufsfelder und Studienfächer. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus. Den Betrieben fehlt aber gerade in technischen und techniknahen Bereichen zunehmend qualifizierter Nachwuchs." Eine Anmeldung ist auch telefonisch unter 07721/209-712 oder per E-Mail: rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de sowie online unter www.girls-day.de möglich. Übrigens ist am 26. April auch wieder Boys'Day mit Informationen über soziale Berufe für Jungen im Seniorenzentrum Haus Raphael in Oberndorf. Unter der Überschrift „Ey Alter – was geht" gibt es dort die Möglichkeit, einen Alterssimulationsanzug zu testen. Zwei Altenpfleger stellen zudem ihren Beruf vor, erklären, warum sie sich dafür entschieden haben und bieten eine Führung durch das Seniorenzentrum an. Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.boys-day.de oder im BiZ Rottweil: 0741/492-347.

Am 26. April im Seniorenzentrum Haus Raphael in Oberndorf: Boys'Day mit Alterssimulationsanzug erleben

Am 26. April ist wieder Boys'Day mit Informationen über soziale Berufe für Jungen im Seniorenzentrum Haus Raphael in der Tuchrahmstr. 22 in Oberndorf. Von 9:00 bis 12:00 Uhr haben bis zu 20 Jungs die Gelegenheit, einen Alterssimulationsanzug zu testen. Darin merkt man, wie es ist, wenn man sich nicht mehr so gut bewegen kann. Unter der Überschrift „Ey Alter – was geht" gibt es dort die Möglichkeit, sich über Pflegeberufe zu informieren. Zwei Altenpfleger stellen ihren Beruf vor, erklären, warum sie sich dafür entschieden haben und bieten eine Führung durch das Seniorenzentrum an. Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.boys-day.de oder im BiZ Rottweil: 0741/492-347.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden."
(2. Kor 5, 17)

Sonntag, 15.04.2018
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Familiengottesdienst zur Tauferinnerung und Taufe von Amelie Weimer mit Kinderkirchenteam
Pfarrer Dr. Wischmeyer

Mittwoch, 20.04.2018
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 19.04.2018
Vorstadt Gemeindehaus:
19:30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung

Tauferinnerungsgottesdienst
Alle Familien mit Kindern und alle, die sich gern an ihre Taufe erinnern (lassen), sind am **15. April** herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst. Um **11.00 Uhr in der Friedenskirche** feiern wir gemeinsam, dass wir für immer zu Gott gehören und dass er jeden Tag bei uns ist. Liebe Kinder, bringt bitte alle eure Taufkerze mit!

Es grüßen Sie im Namen des Kirchengemeinderates:
Frau Martina Reinbold (1. Vorsitzende), Beim Leibertäle 15, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461/9629567
Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer, Pfarrerin Dr. Birte Janzarik
Evangelisches Pfarramt, Unter Jennung 15, 78532 Tuttlingen,Tel. 07461-75467,
E-Mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-moehringen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

DRK Ortsverein Emmingen

DRK – Altkleidersammlung am 21.04.2018
Die DRK - Ortsvereine **Emmingen** und **Liptingen** führen am **Samstag, den 21.04.2018** eine Altkleider- und Schuhsammlung durch. Was Sie alles in die Säcke packen dürfen entnehmen Sie bitte den beigelegten Handzetteln auf der Rückseite. Bitte stellen Sie die Säcke gut sichtbar am Samstag bis 8:00 Uhr an den Straßenrand. Sollten Sie eine größere Menge Altkleider haben, verständigen Sie uns, wir kommen bei Ihnen vorbei. Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit des DRK und Katastrophenschutzes.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Wir erinnern nochmals an unsere **Jahreshauptversammlung der Eigenheimer und Gartenfreunde Emmingen-Liptingen** am Freitag, den **13. April 2018, 19:00 Uhr,** im Berggasthof Witthoh, Scheune. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner nochmals sehr herzlich ein. Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Landfrauenverein Emmingen

Einladung zum Vortrag:
„Schmerztherapie", (Schwerpunkt chronische Schmerzen)
Am Mittwoch, den 18. April 2018, um 19:30 Uhr im Rathaus in Emmingen, Schulstr. 8 (Bürgersaal)
Referent: Dr. med. Bernd Armbruster
Der Anästhesie-Chefarzt Dr. med. Bernd Armbruster vom Krankenhaus Stockach referiert über zeitgemäße Schmerztherapie. Es gibt zahlreiche Schmerzzustände, wie nach Operationen, im Rücken/Nacken oder den Gelenken, durch Krebsleiden oder Nervenschmerzen. Das Ziel bei der Schmerztherapie ist die Steigerung der Lebensqualität, so der Referent.
Zu dieser Veranstaltung sind **alle** interessierten Personen (auch Nichtmitglieder und Männer) recht herzlich eingeladen.
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kosten für Nichtmitglieder betragen 2,50 €.

Tagesausflug
am Samstag, den 5. Mai 2018
Die diesjährige Ausflugsfahrt führt uns in den Nord-Schwarzwald nach Herzogsweiler zur Firma ***Pfau Räucherspezialitäten.*** Bei einer geführten Bauernrauchbesichtigung mit herzhafter Schinkenprobe gibt der Firmenchef Frank Pfau einen Einblick in die Geheimnisse der traditionellen Fertigung von den hausgemachten Räucherspezialitäten. Edel-Räucherschinken, 14 verschiedene Salamisorten, geräucherte Wurstspezialitäten und vieles mehr können im Verkaufsladen im Anschluss an die Führung erworben werden.
Am Nachmittag besuchen wir das idyllische Städtchen Alpirsbach. Bei Kaffee und Kuchen im Klostercafe können wir den Nachmittag genießen. Im Zentrum um die Klosterkirche und die Brauerei befindet sich eine kleine Schaukonfiserie, in der man nicht nur zusehen kann, wie Köstlichkeiten aus Schokolade entstehen, sondern auch die vielleicht einzige Bierpraline der Welt genießen. Auch im Brauereiladen gibt es viel Interessantes zu sehen und natürlich auch zu erwerben. Auf der Heimfahrt besuchen wir die Gaststätte „Genießerhof" in Dietingen bei Rottweil zum Abendessen. Wir hoffen, dass diese Ausflugsfahrt viele anspricht und freuen uns auf weitere Anmeldungen.

Wir laden alle interessierten Landfrauen aus beiden Ortsteilen zu dieser Ausflugsfahrt recht herzlich ein.
Anmeldungen nehmen Rosmarie Schmitt, Tel. 1368 und Manuela Störk, Tel. 07461/78237 gerne entgegen.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Jahreskonzert - Vorschau:
In zwei Wochen findet das traditionelle Frühjahrskonzert des Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V. statt.
Der Konzerttermin musste aufgrund von Terminkollisionen etwas vorgezogen werden. Zusammen mit der Flötengruppe, Zöglingsgruppe und Jugendkapelle lädt die Trachtenkapelle am **28. April** in die Witthohhalle ein. Das Jahreskonzert steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Träumereien**".
Programmfolge:
Flötengruppe,
Ltg. Petra Zimmermann

- nach Ansage

Zöglingsgruppe,
Ltg. Joachim Leiber:
- Olsenbanden
- Projekt Mars

Jugendkapelle,
Ltg. Joachim Leiber:
- Funky Town
- Nessaja

Trachtenkapelle,
Ltg. Thorsten Tritschler:
- Viva Pro Musica
- Pazifische Träume
- Mein Traum
- Schweizer Mosaik
- Jump & Joy
- Oregon
- Posaunenträume
- 80er Kult-Tour

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns auf Sie.

Probetermine:
Trachtenkapelle
Freitag, 13.04., 20:00 Uhr
Zöglings-Gruppe:
Donnerstag, 12.04., 18:00 Uhr
Jugendkapelle:
Donnerstag, 12.04., 19:00 Uhr
Termine:
28. April, Jahreskonzert, Witthohhalle

Musikverein Trachtenkapelle
Emmingen ab Egg e.V.
www.musikverein-emmingen.de

SG Emmingen-Liptingen

Nur ein Punkt für unsere SG am vergangenen Wochenende
Das vergangene Wochenende verlief für unsere beiden Mannschaften nicht sehr erfolgreich. Während unsere Erste in Steißlingen 2:3 unterlag, konnte unsere Zweite „nur" einen Punkt im Abstiegsduell gegen den Hegauer FV holen. Unsere erste begann im Duell mit dem Tabellendritten sehr engagiert und konnte sich in der ersten halben Stunde einige gute Torchancen herausspielen. In der 34. Minute bediente Daniel Gonzalez mit einem schönen Pass Philipp Gäckle auf der linken Seite. Dessen scharfe Hereingabe konnte ein Steißlinger Spieler nur noch zum 1:0 für unsere SG ins eigene Tor abfälschen. Unsere Erste blieb auch weiterhin immer wieder durch Konter gefährlich, verpasste es jedoch vor der Pause das 2:0 nachzulegen. Den Beginn der zweiten Hälfte verschließ unsere Mannschaft anschließend komplett und man kassierte innerhalb von drei Minuten zwei unnötige Gegentore. Infolgedessen war unsere gesamte Mannschaft komplett verunsichert und man musste in der 67. Minute das 3:1 für den Gegner hinnehmen. Trotzdem steckte die SG nach diesem Gegentreffer nicht zurück und warf noch einmal alles nach vorne. Trainer Andreas Wetzel gelang in der 75. Minute zwar noch der 3:2 Anschlusstreffer, zu mehr reichte es der SG in einer immer umkämpfter werdenden Partie jedoch nicht. Unsere zweite Mannschaft musste bereits am Sonntagmorgen zum Duell des Vorletzten beim Letzten, dem Hegauer FV, antreten. In einer umkämpften Partie endete das Spiel 2:2 unentschieden. Die Tore für unsere Mannschaft erzielten hierbei Kim Königsmann und Julian Schmid.
Kreisliga A: FC Steißlingen –
SG Emmingen-Liptingen 3:2 (0:1)
Kreisliga B: Hegauer FV III –
SG Emmingen-Liptingen II 2:2 (1:1)

Ausblick auf das kommende Wochenende:
Am kommenden Wochenende sind unsere beiden Mannschaften wieder zuhause im Einsatz. Während unsere Erste auf den direkten Verfolger aus Tengen trifft, bekommt es unsere Zweite mit dem Tabellendritten, dem SV Orsingen-Nenzingen 2 zu tun. Beide Mannschaften freuen sich darauf wieder zahlreiche Fans und Zuschauer im heimischen Hennelestadion begrüßen zu dürfen.
Sonntag 15.04.18, 15:00 Uhr: SG Emmingen-Liptingen – SG Tengen-Watterdingen
Sonntag 15.04.18, 13:00 Uhr: SG Emmingen Liptingen 2 – SV Orsingen-Nenzingen 2

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

Saisoneröffnung am 1. Mai 2018
Die traditionelle Saisoneröffnung mit MARION's Brunch ist am 01.05.2018. Bitte Anmeldung bis 26.4.2018 bei Marion Kohlbecher, Tel.422

Arbeitseinsatz
Am 27.04.2018 ist wieder die „Vereinsheim Putzete". Beginn: 14:00 Uhr, Plätze richten siehe Homepage

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele:

B-Jgd.	
SG Gailingen 2 – SG Emmingen	0 : 0
SG Emmingen – SG Hödingen	4 : 2
C-Jgd.	
Hegauer FV 2 - SG Emmingen	6 : 0
D-Jgd.	
SG ZizenhausenHi.Ho 2 – SG Emmingen	3 : 4
E-Jgd.	
DJK Singen – SG Emmingen	4 : 3

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Mittwoch 11.4.2018
E-Jgd.
18:00 Uhr SV Emmingen 2– SG Gaillmansweil in Emmingen

Freitag 13.4.2018
E-Jgd.
18:00 Uhr SV Emmingen 2 – FC Steißlingen in Emmingen

Samstag 14.4.2018
E-Jgd.
12:30 Uhr FC Schwandorf/Wornd./Neuh. – SV Emmingen 2 in Neuhausen ob Eck
D-Jgd.
13:00 Uhr SG Herdwangen 2 – SG Emmingen 2 in Hohenfels
C-Jgd.
14:00 Uhr SG Emmingen – SG Höri 2 in Emmingen
B-Jgd.
16:00 Uhr SG Emmingen – DJK Konstanz in Emmingen

Einladung zum Bambini und F-Jugend-Spieltag
Am Samstag den 14. April 2018 findet ab 11 Uhr auf dem Sportplatz Liptingen ein Bambini und F-Jugendspieltag statt. Sie sind herzlich eingeladen den Nachwuchskickern zuzuschauen und diese kräftig zu unterstützen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wir hoffen auf sommerliches Wetter und freuen uns auf viele Zuschauer!

Jugendleitung SG Emmingen-Liptingen

DRK Ortsverein Liptingen

DRK – Altkleidersammlung am 21.04.2018
Die DRK - Ortsvereine **Emmingen** und **Liptingen** führen am **Samstag, den 21.04.2018** eine Altkleider- und Schuhsammlung durch. Was Sie alles in die Säcke packen dürfen entnehmen Sie bitte den beigelegten Handzetteln auf der Rückseite. Bitte stellen Sie die Säcke gut sichtbar am Samstag bis 8:00 Uhr an den Straßenrand. Sollten Sie eine größere Menge Altkleider haben, verständigen Sie uns, wir kommen bei Ihnen vorbei. Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit des DRK und Katastrophenschutzes.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Seniorentreff Liptingen - Heudorf

Urlaub auf Kreta
Lichtbildervortrag mit Ehepaar Dres. Riedel
Mittwoch, 18.04.2018 um 14:00 Uhr im Gasthaus Schuhfranz
Das Ehepaar Dres. Riedel entführt uns -wie jedes Jahr- in fremde Länder und lässt uns in die Kultur anderer Völker blicken. An dieser Veranstaltung können wir uns für den Maiausflug mit Maiandacht am 08.05.2018 in Donaueschingen anmelden.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Bezirksliga Herren
TTC Sulgen I-SV Liptingen I 9:1
Mit einer deutlichen Niederlage kehrte die ohne ihren Spitzenspieler Jan Lindeman angetretene Liptinger Erste von ihrem Auswärtsspiel beim souveränen Tabellenführer aus Sulgen zurück. Für Lindeman spielte Sandor Groffmann der trotz seiner knappen 5-Satz-Niederlage eine gute Leistung bot. Der Sieg der Gastgeber fiel in Anbetracht der Tatsache, dass sie 4 der 5 5-Satz-Spiele für sich entscheiden konnten, zu hoch aus. Den einzigen Liptinger Sieg erkämpften Christoph Renner/Klaus Staudt zum zwischenzeitlichen 1:1.
Bezirksklasse Herren
SV Liptingen II-TG Schwenningen III 1:9
Obwohl nahezu in Bestbesetzung angetreten, blieben die Liptinger auch in ihrem vorletzten Rundenspiel punktlos. Auch hier mussten die Gastgeber 3 der 4 5-Satzspiele verlorengeben. Den einzigen Sieg erkämpften Klaus Sauter/Jörg Kamutzky

Vorschau auf kommendes Wochenende
Mit 2 Spielen setzten die Liptinger TT-Spiele ihre Rundenspiele fort. Dabei empfängt die Zweite in ihrem letzten Spiel den Tabellenführer aus Bergfelden und wird versuchen sich einigermaßen achtbar aus der Affäre zu ziehen. Spielbeginn ist 17 Uhr. Um 19 Uhr empfängt die 1. Mannschaft die Gäste von TG Schwenningen II. Sollten die Gastgeber in stärkster Besetzung antreten können, ist ein spannendes Spiel zu erwarten. Die 4. Mannschaft spielt um 17 Uhr bei den Kollegen der TG Schwenningen IV, gegen die es bereits in der Vorrunde eine klare Niederlage setzte. Die Liptinger sind Außenseiter. Die Mädchenmannschaften bestreiten ihren letzten Spiel ab 12 Uhr in Nusplingen.

Neuer Kindergarten im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Ab Oktober wird eine Gruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren angeboten
Im Jahr 2012 wurde die Kinderkrippe des Klinikums eröffnet. Aufgrund der kontinuierlich hohen Nachfrage wird nun das Angebot um einen Kindergarten für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren erweitert. Auch ein passender Name wurde bereits gefunden: Die betriebliche Kindertageseinrichtung des Klinikums – inklusive Kinderkrippe und Kindergarten – nennt sich „Kita am Leutenberg". Im Juli dieses Jahres wird das bestehende Gebäude, in dem sich die betriebseigene Kinderkrippe befindet, um ein weiteres Geschoss aufgestockt. Die Baumaßnahmen sollen rund eine Woche in Anspruch nehmen. In den neuen Räumlichkeiten können künftig 20 Kinder in einer Kindergartengruppe betreut werden. Neues Team ist komplett. Die Erweiterung des Angebots bringt nicht nur räumliche, sondern auch personelle Veränderungen mit sich: Vier neue Erzieherinnen wurden für den Kindergarten zusätzlich eingestellt. Sie kümmern sich um eine fachlich kompetente und liebevolle Betreuung der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Personalleiter Oliver Butsch freut sich über die Vervollständigung des Teams: „Glücklicherweise ist es uns sehr leicht gelungen, hervorragend geeignete Fachkräfte zu finden – das ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit."
Spielen, Toben, Klettern erwünscht. Ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts ist das Thema „Bewegung". Die Einrichtung bekommt einen – mit 45 m² sehr großzügig bemessenen – zusätzlichen Bewegungsraum. Die verschiedenen Turngeräte im Raum dürfen von den Kindern frei genutzt werden. Zudem werden Alltagskompetenzen und motorische Fähigkeiten, z.B. beim gemeinsamen Zubereiten des Frühstücks mit frischen Zutaten, gefördert. Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine weitere Besonderheit des Kindergartens ist die Ganztagesbetreuung: Die Kinder können in der Kindergartengruppe von 6:30 Uhr bis 17 Uhr durchgehend betreut werden. Sowohl die Kinderkrippe als auch der Kindergarten sind immer geöffnet und haben keine Schließtage. Es werden vorrangig Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums aufgenommen. 15 von 20 Kindergartenplätzen sind Familien aus Tuttlingen vorbehalten. Die restlichen 5 Plätze sind vom Wohnort unabhängig.
Wer Fragen zu freien Plätzen hat kann sich an die Leiterin der Kindertageseinrichtung, Frau Maria Deutsch, wenden: Tel. 07461/97-1715 oder E-Mail: m.deutsch@klinikum-tut.de

Gut beraten

Betriebswirtschaftliche Sprechtage der Handwerkskammer Konstanz
Ein Blick von außen tut jedem Unternehmen gut – egal, ob es um Verbesserungen im Betriebsalltag oder um weitreichende Entscheidungen geht. Dafür sind die betriebswirtschaftlichen Sprechtage der Handwerkskammer Konstanz da. Die Betriebsberater sind regelmäßig in allen fünf Landkreisen des Kammerbezirks vor Ort und bieten kompetente, vertrauliche und kostenfreie Beratung für alle Mitgliedsbetriebe an.
Hier die Termine der betriebswirtschaftlichen Sprechtage im zweiten Quartal 2018:
Landkreis Tuttlingen
Montag, 30. April 2018
Montag, 14. Mai 2018
Montag, 25. Juni 2018
jeweils 9:00 - 12:30 und 14:00 - 16:30 Uhr
Ort: Kreishandwerkerschaft Tuttlingen, Moltkestraße 7

Sprechtage
„Neue Märkte – neue Produkte"
Zusammen mit Handwerk International Baden-Württemberg bietet die Handwerkskammer Konstanz auch Beratung zu Auslandsgeschäften und Innovationen an. Die Sprechtage „Neue Märkte – neue Produkte" wenden sich gleichermaßen an Einsteiger wie Export-Profis sowie an alle Betriebe, die Innovationen voranbringen wollen, sei es durch neue Produkte, Dienstleistungen, oder Geschäftsmodelle. Der erste Sprechtag „Neue Märkte – neue Produkte" findet bereits am 10.04.2018 in der Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20, statt. Weitere Termine 19.06.2018 und 11.10.2018.

Anmeldung und Information:
Handwerkskammer Konstanz, Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice
Constanze Herrmann
Tel.: 07531/205-376 / E-Mail: Constanze.herrmann@hwk-konstanz.de

Welcome Center ab sofort durchgehend geöffnet

Das Welcome Center für Schwarzwald-Baar-Heuberg in der Marienstraße 10 in VS-Schwenningen hat ab sofort montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Fachkräfte aus anderen Ländern können sich kostenfrei zu allen Themen rund um Jobsuche, Arbeiten und Leben in der Region beraten lassen. „Wir reagieren damit auf einen von uns wahrgenommenen Bedarf nach Terminen in der klassischen Mittagspausenzeit zwischen 12 und 13 Uhr," sagt Dorothee Eisenlohr, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg, die das Welcome Center in VS-Schwenningen betreibt. „Selbstverständlich sind nach Vereinbarung auch Beratungstermine außerhalb dieser Zeiten möglich," so Eisenlohr weiter. Interessierte können zu den Öffnungszeiten vorbeikommen, einen Termin vereinbaren oder sich telefonisch oder per E-Mail beraten lassen (Tel.: 07720/660-4405, E-Mail welcome@wifoeg-sbh.de).

„Ferienfreizeiten 2018 Jetzt Plätze sichern!"

Wer 2018 mit dem Jugendwerk der AWO in die Ferien fahren möchte, sollte sich schnell einen Platz sichern.
Während der Pfingstferien können Jugendliche ihr Englisch auf einer Sprachfreizeit vom Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt verbessern. Die 14- bis 17-Jährigen fahren nach Hastings an die Südküste und für die 16- bis 19-Jährigen geht es direkt in die Metropole London. Bei beiden Freizeiten sind die Teilnehmer*innen in Gastfamilien untergebracht, es gibt vormittags Sprachunterricht in entspannter Atmosphäre und nachmittags ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.
Einen Platz an der Sonne hält das Bezirksjugendwerk der AWO Baden in den Sommerferien mit der Kinderrepublik auf der Insel Sylt für 10-12-Jährige bereit. Ein actionreiches Programm direkt am Meer mit ganz viel Spaß und Mitbestimmung erwartet die Kinder.

Alle Ferienfreizeiten sind unter www.jugendwerk-awo-reisen.de buchbar.
Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bezirksjugendwerks unter 0721-8207340 gerne zur Verfügung.

KreislandFrauenverband Tuttlingen

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:
Sa., 21.04.18 – Mit dem Nachtwächter Mühlheim entdecken
Der Nachtwächter nimmt die Teilnehmer mit auf eine Entdeckungstour durch Mühlheim. Bei dieser Veranstaltung sind auch Männer gern gesehene Gäste.
Treffpunkt: 19:30 Uhr, Gasthaus Krone, Tuttlinger Str. 1, 78570 Mühlheim a.D.
Anmeldung bis 18.4.18 bei U. Berchtold, Tel: 07463/57813

Do., 26.04.18 – Seminar „Wie wir alle gewinnen"
Wie wir alle gewinnen, wenn wir persönliche Altlasten bearbeiten". Im Umgang mit anderen Menschen wünschen wir uns eine gute Verständigung bei der Arbeit ein angenehmes Arbeitsklima. Antworten auf viele Verhaltensweisen finden wir auch in der weit zurückliegenden Vergangenheit: nämlich wie wir erzogen worden sind, welche Werte uns vermittelt wurden, wie offen Themen in unserer Familie diskutiert wurden und vieles mehr. Selbst die Erfahrungen aus der Kriegskindheit unserer Eltern und Großeltern spielen hier noch eine große Rolle.
Referentin: Tanja Köhler, Veränderungscoach

Dauer: 10:00 – ca. 16:00 Uhr, Pfarrscheuer, 78665 Frittlingen
Info/Anmeldung bei E. Messner,
Tel: 07425/32218 oder
hirschweidenhof@t-online.de

2-tägige Lehrfahrt am 3./4. Juli 2018
Die KreislandFrauen Tuttlingen laden ein zur 2-tägigen Lehrfahrt durch die Pfalz zum Deutschen LandFrauentag in Ludwigshafen. Die Busreise führt zu den schönsten Stellen der Pfalz mit verschiedensten Besichtigungen und Führungen. Höhepunkt ist schließlich am zweiten Tag der Besuch des Deutschen LandFrauentags 2018.
Bei Interesse möglichst rasch melden bei R. Benne, Tel.: 07426/4616
Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Sieben-Tagesreise ins Vogtland mit dem DRK

Der DRK Kreisverband Tuttlingen veranstaltet auch dieses Jahr in Kooperation mit Müller Reisen eine Seniorenreise in das schöne Vogtland.
Vom 08.-14. September 2018 werden folgende Programmpunkte und Sehenswürdigkeiten geboten:
1. Tag: Anreise nach Bayreuth, anschl. Stadtführung
2. Tag: Fränkische Porzellanstraße und Zisterzienserkloster Waldsassen
3. Tag: Stadtführung in Dresden mit Besuch der Frauenkirche
4. Tag: Besuch der Stickerei Wittmann und Schiffsfahrt auf der Talsperre Pöhl
5. Tag: Stadtführung in Plauen
6. Tag: Stadtführung im böhmischen Kurort Marienbad (Tschechien)
7. Tag: Rückreise mit Pause in Mödlareuth und Besuch des Grenzdorfs „Little Berlin"
Die Reise wird von drei ehrenamtlichen Betreuerinnen des DRK begleitet. Wir bieten einen Abhol- und Rückfahrtservice zur Einstiegsstelle (DRK-Kreisgeschäftsstelle in Tuttlingen) an. Die Reise wird am **Donnerstag, 19. April 2017 um 14:00 Uhr** in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen, Eckenerstr. 1, vorgestellt. Herzliche Einladung an alle Interessenten.
Informationen
DRK-Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen
Tel.: 07461/1787-19, E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Die BLHV-Landsenioren laden ein

Am Montag, 30. April 2018 laden wir Euch zu einem Halbtagsausflug nach Ostrach, Ortsteil Hahnennest, ein. Wir besichtigen dort den Energiepark des BLHV Kreisverbandsvorsitzenden Georg Rauch.
Wir fahren mit eigenen PKWs. Wir treffen uns in der Gemeinde WALD auf dem Parkplatz der 10 Dörfer-Halle um 13:30 Uhr.
Von dort aus fahren wir dann nach Hahnennest zur Besichtigung. Nach der Besichtigung geht es nach Aach-Linz, Ortsteil Reute, in den Schlemmerstall der Familie Josef Joos, wo wir den Abschluss des Tages machen.
Es wäre schön wenn eine große Anzahl von Seniorinnen und Senioren an der Besichtigung teilnehmen. Darauf freuen sich die Organisatoren Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren).

Veranstaltungen im Haus der Natur

Beuron. Sonnenaufgangswanderung im Donautal. Samstag, 21. April, 6 bis ca. 9:30 Uhr
Auf abwechslungsreichen Pfaden wandern die Teilnehmer bei Tagesanbruch durch den Maiwald von Thiergarten nach Gutenstein und zurück. Treffpunkt: Parkplatz Thiergarten an der Donau; Leitung: Regina Rebholz, Försterin und Sommerrangerin; Anmeldung bis Donnerstag, 19. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Dem Biber auf der Spur im Schmeiental. Sonntag, 22. April, 14 bis ca. 16 Uhr
Auf der Exkursion entlang der Schmeie erfahren die Teilnehmer Interessantes zum Biber, der seinen Lebensraum so eindrücklich wie kaum ein anderes Tier gestaltet. Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Gebrochen Gutenstein, Aussichtsfels an der L277. Leitung: Regina Rebholz, Försterin und Sommerrangerin; Anmeldung bis Donnerstag, 19. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Theater-Bahnhof

Liebe Freunde der Theaterkunst, der Frühling ist da - und unser Gasttheater in wenigen Tagen ebenfalls: am Sonntag, 15.04. um 15 Uhr. Da zeigt das Theater PassParTu aus Eppingen „Oh! Wo? Na da!", ein „vergnüglich theatralisches Memory-Spiel" für Kinder von 2 - 6 Jahren und deren Eltern. Luise hat gerade den linken Schuh fertig gehäkelt. Aber: Oh! Wo ist der rechte Schuh hin? Sie sieht ihn nirgends. Wie kann das sein? In ihrer kuscheligen, gehäkelten Fantasiewelt sind doch sonst alle Dinge doppelt! Und schon beginnt eine verspielte Suche nach dem zweiten Schuh... Nach der Vorstellung hat unser TheaterCafé für Sie geöffnet! Auch die Erwachsenen kommen bei uns nicht zu kurz. Gleich am 22.04. um 19 Uhr zeigen wir „Amors Pfeile" (Jugendliche ab 14/Erwachsene)! Die beiden Götter Aphrodite und Dionysos hinterfragen die Folgen von Amors übermütigen Pfeilschüssen: Warum gibt es überhaupt Liebesleid? Hat jemand ein Patentrezept für dauerhaften Liebes-Endorphinrausch? Der Streifzug durch die Geschichte menschlicher Liebeswirren zeigt auf jeden Fall eines: Amor hat immer noch jede Menge betörende Munition. Kasse und Theke öffnen jeweils eine halbe Stunde vorher. Eintritt bei Familienvorstellungen: 6,-/7,- €, im Abendprogramm: 14,-€. Bitte reservieren unter 07463-2580007 oder service@theater-bahnhof.de.

Der BLHV informiert

Im Mai 2018 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch	02.05.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08:30 – 11:30 und 13:30 – 15:00
Donnerstag	03.05.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09:00 – 11:30
Montag	07.05.2018	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09:00 – 12:00
Dienstag	08.05.2018	a) Meßkirch	Landwirtschaftsschule	a) 09:00 - 11:00
		b) Schwenningen	Rathaus	b) 14:00 - 15:00
Dienstag	15.05.2018	a) Pfullendorf	Gasthaus Lamm	a) 09:00 - 11:00
		b) Illmensee	Gasthaus Seehof	b) 13:30 - 15:00
Mittwoch	16.05.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08:30 – 11:30 und 13:30 – 15:00